

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung Kippregel mit Messtischkopf

Inv. Nr. 10

Gruppe Messtisch-Ausrüstungen, Kippregel Untergruppe (4)

Messtisch-Ausrüstungen werden für die Aufnahme von topographischen Karten und Plänen verwendet. Das Messtischverfahren liefert gleichzeitig mit der Aufnahme des Geländes auch den fertigen Plan. Der entstehende Plan kann somit fortlaufend auf Vollständigkeit und Fehler kontrolliert werden. Diesem Vorteil steht als Nachteil das Fehlen numerischer Werte gegenüber, was die Übertragung in andere Massstäbe erschwert.

Messausrüstung (a) Messtisch, (b) Hilfsmittel zum Aufstellen des Messtisches, (c) Kippregel, (d) Hilfsmittel zum Kartieren, (e) Messlatte.

Messtisch Er besteht aus einem Stativ und einem darauf befestigten Brett. Zwischen Stativ und Brett ist der Messtischkopf eingefügt, der zum Horizontieren und Orientieren des Brettes dient. Das Brett ist sowohl Standfläche für die Kippregel, als auch Zeichenfläche für den aufzunehmenden Plan. *Hilfsmittel zum Aufstellen des Messtisches:* (aa) Tischlibelle zum Horizontieren des Messtisches, (bb) Schnurlot zum Zentrieren über Bodenpunkten, eventuell Lotgabel zum Befestigen des Schnurlotes auf der Unterseite des Messtisches genau unter dem auf der Oberseite kartierten Stationspunkt, (cc) Bussole zum Orientieren des Planes auf neuen Aufnahmeestandpunkten.

Kippregel Instrument zum gleichzeitigen Messen aller drei räumlichen Polarkoordinaten (Horizontalrichtung, Vertikalwinkel, Distanz) eines Punktes. Zum Gebrauch wird die Kippregel auf den Messtisch gestellt. Die Horizontalrichtung zu einem mit dem Fernrohr angezielten Punkt liegt im Unterschied zu Vertikalwinkel und Distanz nicht numerisch vor, sondern *analog* als Richtung des Zeichenlineals auf dem Messtisch. Um einen Geländepunkt aufzunehmen, wird zuerst das Zeichenlineal an den auf dem Plan kartierten Stationspunkt angelegt und die auf dem aufzunehmenden Geländepunkt aufgestellte Messlatte angezielt. Aus dem Lattenabschnitt zwischen den Distanzstrichen im Fernrohr und dem Vertikalwinkel wird mit Hilfe eines topographischen Rechenschiebers die Horizontalkomponente und die Höhendifferenz berechnet. Die Horizontalkomponente wird mit dem Stechzirkel auf einem Transversalmassstab in den Massstab des Planes reduziert. Um den neuen Punkt zu kartieren, wird die eine Spitze des Stechzirkels auf den kartierten Stationspunkt gesetzt, die andere an das Zeichenlineal angelegt und leicht in den Plan eingestochen. Hilfsmittel zum Kartieren: (aaa) Topographischer Rechenschieber zum Berechnen von Horizontaldistanz und Höhendifferenz, (bbb) Transversalmassstab zum Abgreifen der berechneten Horizontaldistanz im Planmassstab, (ccc) Stechzirkel zum Abtragen einer abgegriffenen Distanz und Stechen eines neu aufgenommenen Punktes.

Untergruppen von Kippregeln (1) ohne Vertikalkreis, (2) ohne Distanzmesser, (3) feste Distanzstriche im Fernrohr, (4) Diagramme oder bewegliche Distanzstriche zum direkten Ablesen von Horizontaldistanz und Höhendifferenz.

Material grünlich-grau lackiert

Beschreibung Fernrohr Obj. Durchm. 30 mm, V = 22 X, durchschlagbar, Aussenfokussierung, Fernrohrbild umgekehrt, Objektiv- und Okulardeckel;
Vertikalkreis 120 mm, Teilung auf Zylinderfläche, 360°, Intervall 20', Nonius auf 1/20 → 1',
Ableseung 0 für horizontale Visur in beiden Fernrohrlagen;
Libellen: Libelle am Vertikalkreis, Nivellierlibelle auf Fernrohr, Querlibelle zum Horizontieren der Kippachse an der Stütze;
Fuss von der Stütze demontierbar, mit Parallel-Lineal;
Zubehör im Kistenboden: Messtischkopf zum Befestigen des Messtisches auf dem Stativ, Anzugschraube, Sonnenblende, Schraubenzieher, Schlüssel zum Justieren der Libellen etc., Justierstift;
Zubehör im Kistendeckel: Kastenbussole, topographischer Rechenschieber aus Metall;
Transportkiste aus Holz mit Schloss, Schlüssel und Tragschlaufe.

Beziehungen Vgl. Inv. Nr. 14 (Kippregel mit Zubehör).

Dimensionen (Millimeter)	Gerät	Transportbehälter
	L: 430 (Lineal)	L: 470
	B: 130	B: 240
	H: 205	H: 150

Autor, Hersteller	Kippregel: KERN AARAU No 25275	geliefert	Mikic, Belgrad, in Konsignation Februar 1925
	Messtischkopf: KERN AARAU Suisse No 25807		Mikic, Belgrad, in Konsignation 18.02.1926
	Schild an Kiste: KERN & C ^{ie} Sté. A ^{me} AARAU, Suisse		beide Geräte zurück: 21.04.1939

Zustand sehr gut erhalten, Fadenkreuz im Fernrohr fehlt, im übrigen betriebsfähig.

Erwerbsjahr 1988 **Vorbesitzer**

Erwerbsart Sammlung Kern
Geschenk von Kern & Co AG Aarau

invent. 26.07.1995 **durch** **Inv. Nr. alt** Inventar Kern vom 16.03.1987:
rev. 17.11.2010 **Ae** Blatt 3, Nr. 1.28

**Diverses,
Objektgeschichte**

Literatur